

Verzweifelt: Personenbeschreibung 6. Klasse Deutsch

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 31. Januar 2013 15:14

Ja dafür habe ich überlegt, dass wir schonmal ein paar Wörter in der ersten Stunde sammeln, in der wir die Kriterien aufstellen.

Und danach folgen auch noch Stunden, in denen die Texte aus dem Buch bearbeitet werden. Die Aufgaben zu diesen Texten sehen vor, dass u.a. die Wörter herausgeschrieben werden, die eine Beschreibung unterstützen.

Vielen Dank für die kleinen Anmerkungen! 😊

Ich bin halt nur nervös, die Einheit, so wie ich sie jetzt habe, meiner betreuenden Lehrkraft nochmal zum Drüberschauen zu geben. Zuerst war ihr die nämlich nicht tiefgehend genug und zu oberflächlich. Deshalb hatte ich überlegt, was noch hinein kann.

Und nun überlege ich, welche Stunde ich für den UB nehme. Vermutlich die, in der die SuS die Täterbeschreibung als Anlass zum Verfassen der eigenen Beschreibung nutzen sollen. Wobei ich mich da frage, ob es mir zum Verhängnis wird, wenn ich das unter Anleitung, wie ich es mir überlegt habe, mache.

Aber ich denke, dass das Anspruchsniveau zu hoch gesteckt ist, wenn ich sie von vornherein eine Beschreibung komplett alleine schreiben lasse, oder?

Daher wollte ich erst eine gemeinsam schreiben (bzw. jeder schreibt seine eigene Einleitung, wer möchte stellt die vor um Feedback zu kriegen und dann geht's weiter mit dem Hauptteil.)

Hach, ich bin immer noch halb verzweifelt...

